



kolumBIEN

Sonderheft · April 2020

aktuell



Sonderheft 30 Jahre Lérida

Magazin des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V.
Berlin · Hamburg · Rheinland-Ruhr · München · Stuttgart

Boletín del Círculo de Amistad Colombo-Alemán
Bogotá · Barranquilla



30 Jahre Instituto Colombo-Alemán SCALAS

Liebe Leserinnen und Leser, im letzten Heft (Nr. 110) von „Kolumbien aktuell“ hatten wir, die Redaktion, auf das im vergangenen Jahr (2019) anstehende 30-jährige Jubiläum „unserer“ Schule Institución Educativa Técnica Colombo-Alemán SCALAS in Lérida hingewiesen und dazu neben einigen aktuellen Fotos, die uns gerade noch vor Redaktionsschluss erreicht hatten, zwei „Grußadressen“ abgedruckt, vom Botschafter der Republik Kolumbien in Deutschland Hans-Peter Knudsen, und von Karl Kästle im Namen des DKF. Dabei hatten wir als Redaktion angekündigt, dass im nächsten Heft von „Kolumbien aktuell“ im ersten Quartal des Jahres 2020 ausführlicher über das Jubiläum berichtet werden würde. Schließlich handelt es sich bei der Institución Educativa Técnica Colombo-Alemán um das bei weitem umfangreichste und nachhaltigste soziale Projekt, das der DKF in seiner Vereinsgeschichte jemals „gestemmt“ hat. Über dieses Projekt ist verschiedentlich in KA berichtet worden, sehr ausführlich anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums in einer mehrseitigen, reich bebilderten, von Gerald Gaßmann veranlassten (und auch finanzierten) Sonderausgabe.

Und dieses Projekt der Bildungshilfe ist eng verflochten mit der dem DKF nahe

stehenden, segensreich wirkenden Beca Konder-Stiftung, einerseits durch die in ihrem Vorstand engagierten DKF-Mitglieder, andererseits durch die inzwischen mehr als 1.000 an kolumbianische Jugendliche vergebene Stipendien der Stiftung.

In dem nachfolgend abgedruckten Sonderheft „30 Jahre Lérida“ informieren wir in einer deutsch- und in einer spanischsprachigen Version über die Jubiläumsfeierlichkeiten in Lérida. Beide Fassungen sind insofern nicht ganz identisch, als uns aus technischen und zeitlichen Gründen für die deutsche Fassung der Originaltext von nur einer der beim Festakt am 25.10.2019 gehaltenen Ansprachen zur Verfügung stand, für die spanische Version erfreulicherweise die Manuskripte von insgesamt vier Ansprachen.

Die Redaktion hat die von unterschiedlichen Einsendern erhaltenen Berichte, Redetexte, Bilder und sonstigen Dokumente – soweit möglich – in chronologischer Anordnung zusammengestellt und diese einzelnen Beiträge durch eigene kurze Zwischentexte, eine Art „roten Faden“ bildend, miteinander verbunden. Dabei haben wir unsere eigenen Texte durch kursive Schrift (Italique) kenntlich gemacht, um dem Verdacht vorzubeugen, wir würden uns „mit fremden Federn schmücken“ wollen.

Verehrte Leserinnen und Leser, wir alle kennen das Sprichwort: „große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“. Und das 30-jährige Jubiläum „unserer“ Schule SCALAS in Lérida war zweifellos ein großes Ereignis in der Geschichte des DKF, als dessen „Schatten“ wir die umfangreichen Vorbereitungen verstehen können, mit denen unsere Berichterstattung beginnen soll. Dazu erhielt die Redaktion von unserem DKF-Mitglied, Honorarkonsul Gerald Gaßmann, folgenden Beitrag:



Das Vorbereitungsteam, v.l.n.r.: Gerald Gaßmann, Lizette Arbeláez, Volker Sturm, Karl Kästle und David Romero. Fotograf: Erwin Hilb. © Volker Sturm



mit konkreten Aufgaben betraut werden konnten. Beispielsweise übernahm Karl Kästle die Zusammenstellung eines Jubiläumsheftes „Lérida 2014–2019“, um Botschafter Hans-Peter Knudsen eine vollständige Dokumentation aus Sicht des DKF und der Beca Konder-Stiftung zur Verfügung stellen zu können.

Denn zu unserer großen Freude hatte der Botschafter schon vor seinem Amtsantritt in Berlin gemeinsam mit dem CIRCA-Präsidenten Guillermo Rubio Vollert unsere Schule in Lérida besucht und war bestens über dieses größte soziale Projekt unseres Vereins informiert. Ich habe ihn dann gebeten, für das geplante Jubiläumsbuch „30 Jahre Lérida“ ein Grußwort zu

Vorbereitungsaktivitäten in Stuttgart

In Erinnerung an die Vorbereitung des 20-jährigen Jubiläums „unserer“ Schule in Lérida im Oktober 2009 haben Karl Kästle und ich im November 2018 mit den Vorbereitungen für das anstehende 30-jährige Jubiläum begonnen; dazu sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Karl Kästle war bereit, Terminplanung, Einladungen, Tagesordnungsvorschläge und Protokolle unserer Zusammenkünfte zu übernehmen. Beginnend im Dezember 2018, fanden mit einer reisebedingten Unterbrechung im Frühjahr 2019 monatliche Sitzungen in den Räumen der Anwaltskanzlei Gaßmann & Seidel bzw. des kolumbianischen Honorarkonsulats statt.

Bereits in der ersten Sitzung mit Karl Kästle, Volker Sturm und mir hatte Karl einen Ideenkatalog zur sukzessiven Arbeit vorgeschlagen: Modernisierung

der Lehrwerkstatt der Schule, Herausgabe eines Jubiläumsbuches „30 Jahre Lérida“ (eine Anregung des kolumbianischen Botschafters Hans-Peter Knudsen Quevedo aufgreifend), Präsente für alle Schüler (Lesezeichen in Form eines Pektorsals der Tolima-Kultur mit Gravur „30 años Lérida“, Kugelschreiber mit Aufdruck „30 años Lérida“, Schlüsselanhänger, Schulmappchen, Pins als gekreuzte Flaggen Kolumbiens und Deutschlands und Basecaps mit Aufdruck) sowie als Geschenke für Rektor Leonardo Prieto und das Lehrerkollegium Parker-Kugelschreiber mit Aufdruck „30 años Lérida“.

Erfreulicherweise verstärkte sich bald das Vorbereitungsteam um die DKF-Mitglieder Lizette Arbeláez, Carmen Gaßmann, David Romero, Erwin Hilb und Juanita Cárdenas, so dass einzelne Mitglieder

schreiben, das wir schon vorab im Dezember-Heft 2019 von „Kolumbien aktuell“ veröffentlicht haben. Auf Bitten des Vorbereitungsteams habe ich als Teilnehmer der Jubiläumsfeier von 2009 für das in Arbeit befindliche Jubiläumsbuch den Textbeitrag „Ein Rückblick - Wir erinnern uns an unser 20-jähriges Jubiläum in Lérída“ geschrieben.

Auf meiner Kolumbienreise im März/April 2019 habe ich meinen Freund, den kolumbianischen Aquarellisten César Bertel gebeten, sein 2009 zum 20-jährigen Jubiläum geschaffenes Wandgemälde (*mural*) zu restaurieren. Darüber hinaus hat er sich sogar bereit erklärt, gemeinsam mit Lehrern und Schülern aus Anlass des anstehenden 30-jährigen Jubiläums ein weiteres Wandgemälde zu schaffen. César Bertel ist dem DKF sehr verbunden und erinnert sich gern, dass 2010 unser damaliger Präsident Bernd Tödtte eine

großartige Ausstellung seiner Werke im Kulturzentrum Gasteig in München organisiert hatte.

In Bogotá habe ich mich auch mit dem indigenen Kunsthandwerker Emer Montalvo aus Tuchín getroffen, dessen Familie wohl die besten *sombreros vueltiaos* herstellt. Aus dem dafür verwendeten Material *caña flecha* sollte er auch die Freundschaftsbändchen mit eingeflochtenem Schriftzug „30 años Lérída“ für Schüler und Lehrer unserer Schule anfertigen.

Und dann hatte ich mir zur Jubiläumsfeier noch eine kleine Überraschung für drei Personen ausgedacht, die sich in besonderem Maße um unsere Schule verdient gemacht haben. Naturgemäß konnte ich nur einen kleinen Personenkreis einweihen, damit es für die zu ehrenden Personen auch wirklich eine Überraschung sein würde. Unser Freund, der kolumbianische Goldschmied Omar Hurtado, sollte

nach dem Vorbild des Logos unseres Vereins bzw. der Beca Konder-Stiftung (Pektoral der präkolumbischen Tolima-Kultur) drei Goldschmiedearbeiten anfertigen, versehen mit dem eingravierten Namen des jeweiligen Empfängers und dem Schriftzug „30 años Lérída“.

Schon im Mai waren unsere Geschenk-Sets für die Schüler fertiggestellt: 1.500 Lesezeichen mit dem Motiv unseres Vereinslogos, 1.500 Pins mit den gekreuzten Flaggen Kolumbiens und Deutschlands und 1.500 Kugelschreiber mit dem Aufdruck „30 años Lérída“ sowie für das Lehrerkollegium 50 hochwertige Kugelschreiber ebenfalls mit der Aufschrift „30 años Lérída“. Erfreulicherweise haben die entstandenen Kosten, mit Ausnahme der für die Pins, unsere Vereinskasse nicht belastet, da wir einen großzügigen Sponsor gefunden haben.

Gerald Gaßmann, Niederlassung Stuttgart

Aber auch jenseits des Atlantiks bereitete man sich auf das große Ereignis vor. Dazu

erreichte uns aus Kolumbien nachfolgender Bericht, dessen Autor uns leider nicht über-

mittelt wurde (Übersetzung: R. Kaufmann):

Vorbereitungen in Lérída

Im Rahmen unserer vielfältigen Aktivitäten zur Vorbereitung des 30-jährigen Jubiläums der Deutsch-Kolumbianischen Schule SCALAS in Lérída (Tolima) haben wir vom 21. bis 25. Oktober einen von Gerald Gaßmann und weiteren DKF-Mitgliedern unterstützten Malerei-Workshop mit dem renommierten Kunstmaler César Bertel durchgeführt.

Am Workshop beteiligten sich mehr als 25 Schüler und Lehrer unserer Einrichtung. Mit Geduld und Eifer machten sie sich vertraut mit unterschiedlichen Techniken, wie beispielsweise Kohlezeichnung oder Pastell- und Vinylmalerei, um schließlich ein Wandbild auf einer geeigneten Wandfläche in unserer Schule aufbringen zu können. Das Bild im Format 6 x 3 m wird in hellen, klaren Farben ein Aquarium mit den wichtigsten Elementen eines Korallenriffes samt seiner Meeresfauna, aber auch Fische der Süßgewässer zeigen. Mit seiner zentralen Aussage, das Wasser als Quelle und Ursprung allen Lebens schützen zu müssen, wird es ein wichtiges Zeugnis der Arbeit unserer Schüler sein.

Es ist schon das zweite Mal, dass der Künstler César Bertel einen solchen Workshop an unserer Schule leitet: bereits aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums 2009 realisierte er im Rahmen eines Workshops ein Wandbild mit der Darstellung eines in-

takten, unberührten Regenwaldes. Damals wie heute verzichtete der Künstler auf eine Honorarforderung und verstand seine Arbeit als einen Beitrag zur Kunsterziehung unserer Schüler. Darüber hinaus leistet er mit seiner Großzügigkeit und Professionalität einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung ethischer und ästhetischer Werte in den zukünftigen Generationen von Absolventen der Schule SCALAS in Lérída.



Schüler bei der Erstellung des Wandbildes

Die Wertschätzung, die unsere Schule in Lérída erfährt, geht u.a. auch daraus hervor, dass die Bürgermeisterin der Stadt, Frau Carolina Hurtado Barrera, in Wahrnehmung der Befugnisse ihres Amtes per Dekret den zu den Jubiläumsfeierlichkeiten aus Deutschland und Kolumbien nach Lérída angereisten Teilnehmern den protokollarisch hohen Rang als „Ehrengäste der Stadt“ verlieh. Die Namen der so Geehrten gehen aus dem hier beigefügten Decreto No. 124 de 2019 (25 de Octubre) hervor.

Nachdem offenbar die Vorbereitungen des großen Ereignisses auf beiden Seiten des Atlantiks ohne nennenswerte Probleme abgewickelt werden konnten, ging es in Lérída am 25. Oktober 2019 „zur Sache“. Dazu erhielt die Redaktion von „Kolumbien aktuell“ folgenden Bericht von Gerald Gaßmann:



REPUBLICA DE COLOMBIA
MUNICIPIO DE LÉRIDA TOLIMA
ALCALDIA MUNICIPAL
NIT: 890.702.034-2



DECRETO No. 124 de 2019
(25 de Octubre)

"Por medio del cual la alcaldía municipal de Lérída Tolima, declara Huéspedes de Honor a unos ilustres visitantes"

LA ALCALDESA MUNICIPAL DE LÉRIDA TOLIMA
en uso de sus facultades legales, y

CONSIDERANDO

Que el Instituto Técnico Colombo Alemán "SCALAS", del municipio de Lérída, Tolima, se encuentra celebrando sus 30 años de labores.

Que dicha institución viene funcionando en el municipio de Lérída desde el año 1988, gracias a la donación de la planta física, maquinaria y herramientas, efectuada por sus benefactores alemanes PETER PAUL KONDER (q.p.d.) ideólogo y principal benefactor del ITCAS; HANS ANDREAS BLOSS, presidente D.K.F.; CARMEN GASSMANN, ERWIN HILB, Miembros DKF; GERALD GASSMANN, Presidente Beca Konder;; KARL KASTLE, LIZETTE ARBELAEZ JOHNSON, Directivos Beca Konder; GUILLERMO RUBIO VOLLERT, presidente "CIRCA"; CESAR BERTEL, maestro de pintura internacional y a la Honorable Magistrada del Consejo de Estado colombiano ROCÍO ARAUJO.

Que en el marco de dicha celebración, visitan a nuestro municipio sus benefactores, quienes donaron esta institución para formar integralmente a niños y jóvenes, tanto en lo académico como en lo tecnológico, para hacer de ellos personas con valores humanos, dentro de un sistema de alta calidad educativa.

Que dada la importancia que reviste para localidad la presencia de tan ilustres personajes, es deber del gobierno municipal brindar un caluroso saludo de recibimiento.

Que en virtud de lo anterior,

DECRETA:

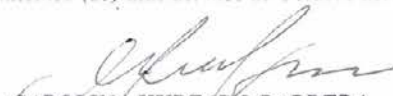
ARTICULO PRIMERO: *Presentar en nombre Administración Municipal y de la comunidad en general, un afectuoso y caluroso saludo de bienvenida a los señores HANS ANDREAS BLOSS, presidente D.K.F.; CARMEN GASSMANN, ERWIN HILB, Miembros DKF; GERALD GASSMANN, Presidente Beca Konder;; KARL KASTLE, LIZETTE ARBELAEZ JOHNSON, Directivos Beca Konder; GUILLERMO RUBIO VOLLERT, presidente "CIRCA"; CESAR BERTEL, maestro de pintura internacional y a la Honorable Magistrada del Consejo de Estado colombiana ROCÍO ARAUJO.*

ARTICULO SEGUNDO: *Declarar huésped de honor a los señores HANS ANDREAS BLOSS, presidente D.K.F.; CARMEN GASSMANN, ERWIN HILB, Miembros DKF; GERALD GASSMANN, Presidente Beca Konder;; KARL KASTLE, LIZETTE ARBELAEZ JOHNSON, Directivos Beca Konder; GUILLERMO RUBIO VOLLERT, presidente "CIRCA"; CESAR BERTEL, maestro de pintura internacional y a la Honorable Magistrada del Consejo de Estado colombiana ROCÍO ARAUJO.*

ARTICULO TERCERO: *Copia del presente decreto será entregado en nota de estilo en ceremonia especial.*

COMUNIQUESE Y CUMPLASE

Dado en Lérída Tolima, a los veinticinco (25) días del mes de Octubre del año dos mil diecinueve (2019).


CAROLINA HURTADO BARRERA
Alcaldesa municipal

"BUEN GOBIERNO PARA LA GENTE"

Email: alcaldia@lerida-tolima.gov.co

CEL: 320 494 0515 - Calle 8 No. 3 - 19 Barrio El Centro

Die Jubiläumsfeier – ein unvergessliches Erlebnis

Unsere kleine Delegation aus Deutschland war schon am Vortag der Jubiläumsfeier aus Bogotá angereist. Das Reisebüro Neptuno hatte uns hierfür freundlicherweise einen Van mit Fahrer zur Verfügung gestellt. Am nächsten Morgen trafen wir uns dann mit den Mitgliedern von CIRCA und weiteren Kolumbienfreunden am Ortsrand von Lérída. Dort wurden wir von einem Bus abgeholt, in dem wir alle gemeinsam zur Schule fahren sollten. Der Fahrer hatte den wunderschönen, tiefblau lackierten Bus zuvor an einem geheimen Ort versteckt, denn er sollte ja als Überraschungsgeschenk der Schule übergeben werden. Welch großartige Geschenkidee des Colegio Andino in Bogotá! Wie schon beim letzten Jubiläum vor zehn Jahren wollte das Colegio „unserer“ Schule in Lérída mit diesem Bus erneut eine Freude bereiten. Der Bus war mit Ballons in den Farben der deutschen Flagge, mit deutschen Fähnchen sowie der Zahl 30 in Gestalt eines Luftballons auf der Frontscheibe geschmückt.

Als wir uns der Schule näherten, war plötzlich „die Hölle los“. Jubelnde Kinder, kolumbianische und deutsche Fähnchen schwenkend, begrüßten uns am Straßenrand. Die örtliche Polizei führte unsere „Karawane“ in einem Polizeiauto mit Blaulicht und mit einer Motorradeskorte an. Uns folgte eine schier endlose, hupende Autoschlange mit den weiteren angereisten Teilnehmern der Jubiläumsfeier. Sehr gefreut hat uns, dass der bekannte Autor und Kolumbienspezialist Dr. Frank Semper und seine Gattin Hella Braune eigens zum Jubiläum angereist waren, ebenso wie Frau Jenny Schuckardt sowie die Herren Juan Osorio, German Cárdenas und Carlos Lindenmeyer. Erfreulicherweise nahmen auch einige Richter der obersten Gerichtshöfe Kolumbiens an der Veranstaltung teil. Diese Richter hatten schon in Deutschland gelebt und fühlen sich daher unserem Land besonders verbunden. Die deutsche Botschaft in Bogotá war durch ihre Mitarbeiterin Frau Bettina Consten vertreten.

Wir Besucher wurden mit einem solch begeisterten Empfang geehrt, wie ihn in dieser Form sonst vielleicht nur Fußballweltmeister erleben dürften. Vor dem Eingang der Schule schritten wir durch eine Ehrenformation der Schülerband „Banda Marcial de Peter Paul Konder“, um dann am Eingang das vor zehn Jahren zu Ehren von Prof. Dr. Peter Paul Konder errichtete Ehrenmal zu besichtigen und die neu geschaffene „Dankbarkeitsplakette“ zu be-

trachten (Inschrift: *Recuerdo de Gratitud y Confraternidad Colombo-Alemana, 30 años, Octubre 25, 2019*).



© Gerald Gaßmann

Nach kurzer Ansprache des Schulleiters wurde ein großformatiges Wandgemälde (*mural*) enthüllt, dessen Entstehung unter Anleitung unseres Künstlerfreundes César Bertel im Bericht über die Vorbereitungen in Kolumbien geschildert wurde. Wie schon bei seinem Werk zum 20-jährigen Jubiläum, bei dem der unberührte Regenwald im Mittelpunkt steht, hat César Bertel auch dieses Mal mit dem Titel „*Agua: Fuente maravillosa de vida*“ (Wasser, wunderbare Quelle des Lebens) das Thema Umweltschutz umgesetzt. Karl Kästle und ich hatten die Ehre, dieses Kunstwerk enthüllen zu dürfen. Alle Anwesenden waren von César Bertels eindringlichem Appell für die Erhaltung der Fauna und Flora in den Meeren und Süßgewässern total begeistert.



Beim Empfang in der überdachten Sport- und Festhalle erwarteten uns ca. 200 Schüler und Lehrer, die Schüler teilweise in Begleitung ihrer Eltern. Aus Kapazitätsgründen war es nicht möglich, alle 1.200 Schüler zum Festakt einzuladen. Rektor Leonardo Prieto hatte aber für alle 1.200 Schulkinder Papiertütchen besorgt, in denen unsere kleinen Jubiläumspresen- te (Lesezeichen, Kugelschreiber, Pin und Freundschaftsbändchen) den Schülern übergeben wurden. Über die Armbändchen müssen sie sich besonders gefreut haben, denn sie haben sich kurz nach der Feier in einer Mail hierfür bedankt und die Freundschaftsbänder begeistert auf mehreren Fotos präsentiert.

Während des Festaktes konnte ich im Rahmen meines Grußwortes als Präsident der Beca Konder-Stiftung zur Über-



Vom Goldschmied und Künstler Omar Hurtado geschaffene Skulptur



Kugelschreiber für Lehrerkollegium



Freundschaftsbändchen aus caña flecha



Gerald Gaßmann bei seiner Ansprache als Präsident der Beca Konder-Stiftung



Dem Künstler César Bertel wird ein Porzellandekanter in Gestalt von Simón Bolívar überreicht.

raschung aller Anwesenden drei Personen für ihre herausragende Arbeit für unsere Schule in Lérída ehren: Rektor Leonardo Prieto, CIRCA-Präsident Guillermo Rubio Vollert sowie Karl Kästle. Jeder erhielt

eine vom Goldschmied und Künstler Omar Hurtado geschaffene Skulptur in Gestalt unseres Vereinslogos (Pektoral der präkolumbischen Tolima-Kultur). Dem Künstler César Bertel überreichte ich für das unter

seiner Regie entstandene, unvergleichlich schöne Wandbild einen Porzellandekanter in Gestalt von Simón Bolívar.

Gerald Gaßmann, Niederlassung Stuttgart

Die Feierlichkeiten des 30-jährigen Jubiläums von SCALAS hatten die Veranstalter unter das Motto gestellt: „Día de la gratitud y la confraternidad Colombo-Alemán“ -

„Tag der Dankbarkeit und der deutsch-kolumbianischen Brüderschaft“. Nachfolgend bringen wir eine von den Teilnehmern aus Stuttgart aktualisierte Übersicht über das

Programm des Festaktes (Übersetzung: R. Kaufmann) sowie das Originalmanuskript der Ansprache des Präsidenten der Beca Konder-Stiftung Gerald Gaßmann.

Programm des Festaktes am 25.10.2019 in Lérída

- Einzug der Gäste durch das Ehrensparier der Schülerband „Banda Marcial de Peter Paul Konder“, unter den Klängen der deutschen Nationalhymne
- Gedenken am Monument Peter Paul Konder und Enthüllung der neu geschaffenen Dankbarkeitsplakette
- Schweigeminute zum Gedenken an Peter Paul Konder
- Intonation der kolumbianischen Nationalhymne durch die Schülerband „Banda Marcial de Peter Paul Konder“

- Intonation der deutschen Nationalhymne durch die Schülerband
- Intonation der Hymne von SCALAS durch die Schülerband
- Vortrag der deutschen Nationalhymne durch eine Gruppe von Schülern unter der Leitung von Maria Fernanda Quintero
- Begrüßung der Gäste durch Rektor Leonardo Prieto Vargas
- „Geburtstagsständchen“ (Serenade), vorgetragen von der „Banda Sinfónica

- Humberto Agustin Herran“ der Schule „Arturo Mejía Jaramillo“
- Grußworte der Bürgermeisterin von Lérída, Frau Carolina Hurtado Barrera, und Deklaration einiger Teilnehmer aus Deutschland und Kolumbien als Ehren Gäste der Stadt Lérída
- Grußworte zweier ehemaliger Schüler von SCALAS: Carlos Enrique Rodríguez und Edwin Bermúdez Quintero
- Grußworte des Botschafters a.D. Claude Robert Ellner

- Grußworte von Laura Valentina Gonzales Quesada
- Ansprache von Dr. Guillermo Rubio Vollert, Präsident CIRCA
- Ansprache von Honorarkonsul Gerald Gaßmann, Präsident Beca Konder-Stiftung
- Auftritt der Volkstanzgruppe von Lérída (DANFOLE) der ehemaligen Schülerin Yesisca Acevedo
- Verleihung besonderer Auszeichnungen
- Mittagessen
- Darbietung der Musikgruppe Paola Gutierrez (ehemalige Schülerin)
- Darbietung der „Banda Sinfónica Humberto Agustin Herran“ der Schule „Arturo Mejía Jaramillo“
- Auftritt der Volkstanzgruppe von Lérída (DANFOLE) der ehemaligen Schülerin Yesisca Acevedo





Ansprache des Präsidenten der Beca Konder-Stiftung Gerald Gaßmann

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Lehrer, liebe Schüler, liebe Freunde, im Namen der Beca Konder-Stiftung möchte ich Sie alle ganz herzlich begrüßen.

Auch heute erinnere ich mich noch mit großer Emotion an die für mich unvergessliche Jubiläumsfeier „20 años Instituto Técnico Colombo-Alemán“ am 20.10.2009. Ich hatte damals im Namen des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises Dankesworte an die Organisatoren und die beteiligten Künstler gerichtet und sodann im Namen der Beca Konder-Stiftung ein Grußwort gesprochen.

In meiner totalen Begeisterung über diese unvergessliche Veranstaltung hatte ich damals ein Sonderheft zum Jubiläum drucken lassen. Auch in meinem Vorwort zum geplanten Jubiläumsbuch habe ich mich gern an dieses Ereignis erinnert.

Ich freue mich ganz besonders darüber, dass wir heute gemeinsam mit dem gesamten Beca Konder-Vorstand, also mit meinen Freunden Lizette Arbeláez, Karl Kästle und Erwin Hilb, an dieser Feier teilnehmen können.

Unser Stiftungsgründer, Prof. Dr. Peter Paul Konder, wäre überglücklich, wenn er heute gemeinsam mit uns unser Schuljubiläum feiern könnte und erleben dürfte, wie sich seine Visionen verwirklicht haben. Prof. Dr. Konder hatte die Stiftung Anfang 2004 gegründet, um begabten jungen Kolumbianern ein Studium zu ermöglichen.

Seit der Gründung konnten wir 800 Stipendien allein an Schulabgänger des Colegio in Lérida vergeben, um ihnen damit ein Sprungbrett für ihre berufliche Zukunft zu bieten.

Alle Stipendiaten des Colegio in Lérida werden regelmäßig vom Rektor Leonardo

Prieto Vargas vorgeschlagen, der natürlich seine Schüler gut kennt. Unser Freund Guillermo Rubio Vollert hat mit großer Zuverlässigkeit und großem Fleiß über all diese Jahre die mühselige und aufwendige Zahlungsabwicklung in Kolumbien für uns übernommen.

Ich hoffe, dass uns noch die Zeit vergönnt ist, um unsere ehrenamtliche Arbeit an die nächste Generation engagierter Kolumbienfreunde zu übergeben. Wir sind hier auf einem guten Weg, nachdem wir unseren Freund Erwin Hilb für die Mitarbeit im Vorstand der Beca Konder-Stiftung gewinnen konnten.

Ich möchte das Jubiläum zum Anlass nehmen, drei Personen zu ehren, die sich in besonderem Maße um den Erfolg unserer Stiftungsarbeit verdient gemacht haben. Diese Ehrung soll eine Überraschung sein und deshalb habe ich sie nicht angekündigt. Ich möchte den zu Ehrenden eine von einem kolumbianischen Goldschmied gearbeitete Figur der präkolumbischen Tolima-Kultur überreichen, die als Logo sowohl den Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis als auch die Beca Konder-Stiftung repräsentiert.

Unser Freund Leonardo Prieto war uns immer ein verlässlicher Partner bei unserer Stiftungsarbeit. Lieber Leonardo, Du warst immer das Bindeglied zu unseren Stipendiaten und wir haben die freundschaftliche und fruchtbare Zusammenarbeit mit Dir immer sehr geschätzt. Wir, die Mitglieder des Vorstands der Beca Konder-Stiftung, wollen Dir mit diesem Präsent unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Unser Freund Guillermo Rubio Vollert hat für seine langjährige unermüdliche Zusammenarbeit und zuverlässige Zahlungs-

abwicklung der Stipendien ebenfalls eine solche Auszeichnung verdient. Lieber Guillermo, wir freuen uns auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Dir zum Wohle unserer Stipendiaten.

Unser Freund Karl Kästle schließlich ist der Motor aber auch die Seele unserer Beca Konder-Stiftung. Sein unermüdlicher Fleiß und seine Energie bei der Bearbeitung der Stipendienanträge, bei der Akquisition von Spenden und bei unserer Außenwerbung verblüfft mich, einen „jovenito“ von fast 80 Jahren noch immer aufs Neue. Ich kenne auch niemanden, der sich in Deutschland so wie Karl für unser Colegio in Lérida und unsere Jubiläen eingesetzt hat. Lieber Karl, ich ziehe mit größter Hochachtung meinen Hut vor Dir und freue mich schon jetzt darauf, gemeinsam mit Dir im Dezember die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch den deutschen Bundespräsidenten feiern zu können. Dieses Verdienstkreuz wurde Dir auch für Deine sozialen Aktivitäten in Kolumbien verliehen. Mit großer Freude darf ich also auch Dir als „Drittem im Bunde“ diese Tolima-Figur überreichen.

Abschließend möchte ich noch meinen ganz besonderen Dank an meinen Freund, den Künstler César Bertel aussprechen. Auf der Feier zum 20-jährigen Jubiläum, also vor zehn Jahren, hatte er gemeinsam mit Schülern und Lehrern ein unvergesslich schönes Wandgemälde geschaffen, und heute hat er uns wieder mit einem neuen, spektakulären Werk überrascht. Vielen Dank César!

Gerald Gaßmann, Präsident der Beca Konder-Stiftung







Nachträge

Die Wertschätzung, die beide, DKF und Beca Konder-Stiftung, in Lérída erfahren, kam bei den Feierlichkeiten aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums von SCALAS nicht nur darin zum Ausdruck, dass Bürgermeisterin Carolina Hurtado Barrera den angereisten Repräsentanten beider Institutionen den Status „Ehrgäste von Lérída“ verlieh. Die Wertschätzung und Anerkennung ihres dauerhaften finanziellen und ideellen Engagements zum Wohle von SCALAS fanden

beispielsweise auch ihren Niederschlag in der Widmung (Übersetzung: B. Busch) des in Bearbeitung befindlichen Buches „30 Jahre Lérída“, das einen umfassenden Rückblick auf die Geschichte dieses gemeinschaftlichen deutsch-kolumbianischen Bildungsprojektes ermöglichen wird; leider ist das Erscheinungsdatum des Buches noch ungewiss. In besonderem Maße kommt die Wertschätzung aber auch zum Ausdruck in der Email-Nachricht (Überset-

zung: R. Kaufmann) vom 08.11.2019 des Rektors von SCALAS Leonardo Prieto an den Präsidenten der Beca Konder-Stiftung Gerald Gaßmann. Wir wollten diese beiden kurzen Texte als Ergänzung zur Berichterstattung über die Jubiläumsfeierlichkeiten unseren Leserinnen und Lesern nicht vor-enthalten.

Ihre Redaktion von „Kolumbien aktuell“

Publikation „30 Jahre Lérída“ - Widmung

Das vorliegende Buch mit dem Titel „Institución Educativa Colombo Alemán Scaldas - 30 años forjando proyectos de vida“ widme ich meinen Freunden in Deutschland, insbesondere aber dem DKF und CIRCA für ihre Solidarität und Großzügigkeit nach der Tragödie von Armero 1985. Damals fühlten sie mit uns und machten sich unsere Trauer und Not zu eigen. Und heute sind sie gegenwärtig unter uns in Lérída durch das großartige Werk SCALAS, ihr Geschenk an die nachfolgende Jugend von Armero und Lérída.

Ebenso gilt mein Dank allen Lehrern der Primar- und Sekundarstufen, die ihr Vermächtnis an die in diesen Mauern lernenden Jugendlichen weitergegeben

haben; den Elternvereinigungen für ihre Unterstützung bei der moralischen und ethischen Bildung unserer Schülerinnen und Schüler; sowie der gesamten Stadtgesellschaft von Lérída.

Eine ausdrückliche Anerkennung spreche ich den Spezialisten Maria Dilia Varón Guevara und Carmen Ortiz aus, für die in diesem Buch zusammengestellten Informationen.

Eine besondere Zueignung gilt den Mitgliedern des DKF mit ihrem Präsidenten Professor Dr. Hans Bloss und den Mitgliedern des CIRCA mit ihrem Präsidenten Dr. Guillermo Vollert.

In Dankbarkeit und Hochachtung,
Esp. Leonardo Prieto Vargas, Rektor



Schreiben vom 08.11.2019



Beca Konder-Stiftung
z.H. Herrn Gerald Gassmann, Präsident
Deutschland

Betr.: Dank für Ihre Teilnahme an „30 Jahre SCALAS“, 25.10.2019

Hochverehrte Freunde,
einen brüderlichen Gruß von der Bildungsgemeinschaft Institución Técnica Colombo-Alemán SCALAS in Lérída, Tolima!

Wir sind Ihnen zutiefst dankbar, dass Sie uns durch Ihre Teilnahme an den

Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum unserer Einrichtung geehrt haben. Und dass Sie ohne jeglichen Zweifel auch zukünftig ein Bollwerk sein werden für die Bildung der Jugend von Lérída, ihre Bildung in humanen Werten, in Wissenschaft und Technologie, und zwar dauerhaft, trotz aller Turbulenzen in unserem geliebten Kolumbien.

Im Namen der Stipendiaten der Beca Konder-Stiftung und unserer Gemeinschaft von SCALAS sind wir Ihnen von ganzem Herzen dankbar für die Großzügigkeit, mit der Sie unser Bemühen um die Zukunft der kolumbianischen Gesellschaft unterstützen.

In Dankbarkeit und Hochachtung,
gez. Leonardo Prieto Vargas, Rektor

Schlusswort von Gerald Gaßmann

Es erfüllt uns mit Stolz, dass sich Rektor Leonardo Prieto in seiner Mail vom 08.11.2019 im Namen aller Stipendiaten und von SCALAS noch einmal ganz be-

sonders bei der Beca Konder-Stiftung für deren Teilnahme am Jubiläum und für ihre Arbeit bedankt hat. Uns ist an diesem Jubiläumstag als Vertreter des Deutsch-

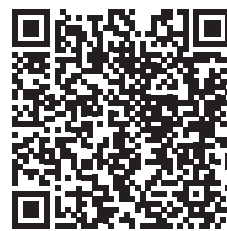
Kolumbianischen Freundeskreises (DKF) bzw. der Beca Konder-Stiftung von unseren kolumbianischen Freunden in Lérída so viel Dankbarkeit und auch Zuneigung

entgegengebracht worden, dass wir uns selbst überreich beschenkt fühlten, als wir am Tag nach den Feierlichkeiten hochbeglückt unsere Rückreise nach Bogotá angetreten haben.

Die Ankunft der Teilnehmer am Festakt des 25.10.2019 wurde mit Hilfe einer Droh-

ne gefilmt. Der dabei entstandene Video-clip kann über nachstehenden QR-Code oder den untenstehenden Link angesehen werden.

http://consulhonorariostuttgart.de/sites/default/files/soziales/30_jahre_lerida_feier/30_jahre_lerida.mp4



30 años del Instituto Colombo-Alemán SCALAS

Nota de la redacción: Los textos redaccionales (escritos en letras cursivas), los informes sobre las actividades de prepara-

ción en Stuttgart y sobre la celebración del aniversario en Lérída: una experiencia inolvidable, como también el epílogo de Gerald

Gassmann, fueron traducidos (de sus respectivos originales en alemán) por la Dra. Luisa Fernanda Roldán Rojas.

Estimados lectores:

En el último número de „Kolumbien aktuell“ (No. 110), nosotros, los editores, nos referimos al 30 aniversario de „nuestra“ Escuela Institución Educativa Técnica Colombo-Alemán SCALAS en Lérída celebrado el año pasado (2019) y compartimos algunas fotos que nos llegaron justo antes de la fecha límite editorial, y las „palabras de bienvenida“ del Embajador de la República de Colombia en Alemania, Hans-Peter Knudsen, y de Karl Kästle en nombre del DKF. Al hacerlo, nosotros, como equipo editorial, habíamos anunciado que el próximo número de „Kolumbien aktuell“ en el primer trimestre de 2020 informaría con más detalle sobre el aniversario. Después de todo, la Institución Educativa Técnica Colombo-Alemán es el proyecto social

más extenso y sostenible en la historia del DKF. Se han publicado varios informes sobre este proyecto en „Kolumbien aktuell“, en gran detalle con motivo de su vigésimo aniversario en una edición especial de varias páginas, ilustrada con mucho detalle, iniciada (y también financiada) por Gerald Gassmann.

Y este proyecto de ayuda educativa está estrechamente entrelazado con la benevolente Fundación Beca Konder, por un lado a través de los miembros del DKF que participan en su junta, y por otro lado a través de las más de 1,000 becas de la Fundación que se han otorgado a jóvenes colombianos.

En esta sección especial „30 años de Lérída“, el equipo editorial ha compilado los informes, discursos, documentos e imá-

genes recibidos de varios remitentes en el aniversario de „nuestra“ escuela SCALAS. Hemos organizado las contribuciones individuales cronológicamente y hemos marcado nuestros propios textos de conexión en letra cursiva, ya que no queríamos, como dice un dicho alemán, „adornarnos con plumas ajenas“, pero creemos que con la ayuda de un „hilo común“ es posible ordenar mejor las contribuciones individuales.

Apreciados lectores, grandes eventos, como el 30 aniversario de „nuestra“ escuela SCALAS sin duda tienen un impacto desde antes de su celebración, en este caso significó la necesidad de una buena preparación. Respecto al tema recibimos la siguiente contribución de nuestro miembro del DKF y cónsul honorario Gerald Gassmann:

Actividades de preparación en Stuttgart

Teniendo en cuenta la preparación para el vigésimo aniversario de „nuestra“ escuela en Lérída en octubre de 2009, Karl Kästle y yo comenzamos los preparativos para el 30 aniversario en noviembre de 2018. Se debió establecer un grupo de trabajo para esto. Karl Kästle se encargó de la programación, invitaciones, propuestas de agenda y actas de las reuniones del equipo de preparación. A partir de diciembre de 2018, con una interrupción relacionada

con los viajes en la primavera de 2019, se celebraron reuniones mensuales en las oficinas de los abogados Gassmann & Seidel o del consulado honorario colombiano.

Ya en la primera reunión Volker Sturm y conmigo, Karl Kästle había sugerido un catálogo de ideas para el procesamiento sucesivo: modernización del taller de capacitación de la escuela, publicación de un libro de aniversario „30 años de

Lérída“, siguiendo una sugerencia del embajador colombiano Hans-Peter Knudsen Quevedo, regalos para todos los alumnos (separadores en forma de un pectoral de la cultura precolombina Tolima con grabado „30 años Lérída“; bolígrafos con estampado „30 años Lérída“; llaveros; estuche escolar; prendedores con las banderas cruzadas de Colombia y Alemania y gorras de béisbol con estampado), así como para el rector Leonardo Prieto y el profesorado



bolígrafos marca Parker con el estampado „30 años Lérida“.

Afortunadamente, el equipo de preparación pronto fue fortalecido por los miembros de DKF, Lizette Arbeláez, Carmen Gassmann, David Romero, Erwin Hilb y Juanita Cárdenas. Así, algunos miembros pudieron dedicarse a tareas específicas. Por ejemplo, Karl Kästle, compiló un folleto „Lérida 2014-2019“ para que el Embajador Hans-Peter Knudsen Quevedo tuviera una documentación completa desde la perspectiva de la DKF y la Fundación Beca Konder.

Para nuestro gran placer, el embajador ya había visitado la escuela en Lérida junto con el presidente de CIRCA, el señor Guillermo Rubio Vollert, antes de asumir el cargo en Berlín y estaba muy bien informado sobre el proyecto social más grande de nuestra asociación. Luego le pedí que escribiera un saludo para nuestro libro de aniversario „30 años de Lérida“, que publicamos por adelantado en la edición de diciembre de 2019 de „Kolumbien aktuell“. A pedido del equipo de preparación, como participante de la celebración del aniversario en 2009, escribí una contribu-

ción para el libro del aniversario planeado: „Una mirada hacia atrás: recordamos nuestro vigésimo aniversario en Lérida“.

Durante mi viaje a Colombia en marzo / abril de 2019, le pedí a el acuarelista colombiano César Bertel, mi amigo, que restaurara su mural creado en 2009 para el vigésimo aniversario. Además, incluso acordó crear otro mural junto con maestros y estudiantes con motivo del próximo 30 aniversario. César Bertel está muy apegado al DKF y recuerda con cariño que en 2010 nuestro entonces presidente Bernd Tödte organizó una gran exposición de sus obras en el centro cultural Gasteig de Múnich.

En Bogotá también conocí al artesano indígena Emer Montalvo de Tuchín, cuya familia probablemente sea la que mejor teje sombreros vueltiaos. Del material usado para los sombreros vueltiaos, la caña flecha, debía tejer pulseras de amistad con el texto „30 años Lérida“, las cuales eran para los estudiantes y maestros de „nuestra“ escuela.

Y luego, para la celebración del aniversario, se me ocurrió una pequeña sorpresa para tres personas que hicieron una con-

tribución especial a nuestra escuela en Lérida. Naturalmente, solo pude contar con un pequeño grupo de personas, para que realmente fuera una sorpresa para las personas a ser honradas. Nuestro amigo, el orfebre colombiano Omar Hurtado, debía usar el logotipo de nuestra asociación DKF y la Fundación Beca Konder para crear tres trabajos de orfebrería como pectorales de la cultura Tolima, provistos con el nombre grabado del destinatario y las letras „30 años Lérida“.

Nuestros regalos para los alumnos estuvieron listos en mayo: 1,500 separadores con el motivo del logotipo del DKF, 1,500 prendedores con las banderas cruzadas de Colombia y Alemania y 1,500 bolígrafos con la impresión „30 años Lérida“, así como 50 bolígrafos de alta calidad con la inscripción „30 años Lérida“ para el personal docente. Afortunadamente, los costos incurridos, con la excepción de los de los prendedores, no afectaron el fondo de nuestra asociación porque encontramos un patrocinador para ello.

Gerald Gassmann, Sucursal Stuttgart

Pero la gente al otro lado del Atlántico también se estaba preparando para el gran

evento. Recibimos de Colombia el siguiente informe:

Actividades de preparación en Lérida

Durante los días 21 a 25 de Octubre del año 2019, se llevó a cabo la realización de un taller de pintura a cargo del reconocido pintor plástico de Colombia César Bertel, dentro de las múltiples actividades programadas para la celebración de los 30 años del Colegio Colombo-Alemán SCALAS de Lérida (Tolima) desde luego contando con el apoyo de Guillermo Rubio del CIRCA y del DKF a cargo de Gerald Gassmann y de mas miembros.

Este taller contó con la participación entusiasta de mas de 25 jóvenes estudiantes y profesores de la institución, quienes pacientemente trabajaron todas las indicaciones impartidas en las diferentes técnicas abordadas como el dibujo a carboncillo, pasteles de colores y pintura a color con vinilos hasta la realización de un mural de 6 metros de largo por 3 metros de ancho en una de las paredes disponibles del colegio, alusivo a un acuario que reúne los elementos mas importantes de los arrecifes de corales y su fauna marina al igual que la fauna de los peces de

ríos, pero su mensaje final es el cuidado del agua como fuente maravillosa de vida.

Este mural será un importante testimonio del trabajo de los alumnos del colegio.



El maestro César Bertel es la segunda vez que realiza este tipo de talleres en el colegio, siendo su primer taller y mural un bosque natural que fue realizado para la celebración de los 20 años de la institución en el año 2009 y que aun se conserva intacto y su aporte en la enseñanza del conocimiento del arte siempre ha sido donado sin ningún costo, apoyo que recibimos como aporte de su generosidad y talento en la formación de valores humanos y estéticos de las futuras promociones de bachilleres del colegio SCALAS de Llerida.

Autor: desconocido



La apreciación que está experimentando nuestra escuela en Llerida va, entre otras cosas, también por el hecho de que la alcaldesa de la ciudad, la Dra. Carolina Hurtado Barrera, ejerciendo los poderes de su oficina, les dió a los participantes, que vinieron a Llerida para las celebraciones del aniversario de Alemania y Colombia, el título de „invitados de honor de la ciudad“. Los nom-

bres de los así honrados aparecen en el Decreto No. 124 de 2019 (25 de octubre).

Después de que los preparativos para el gran evento en ambos lados del Atlántico aparentemente se llevaron a cabo sin ningún problema notable, Llerida se puso manos a la celebración del 25 de octubre de 2019. La redacción de „Kolumbien aktuell“ recibió el siguiente informe de Gerald Gassmann:

La celebración del aniversario: una experiencia inolvidable

Nuestra pequeña delegación de Alemania había llegado de Bogotá el día antes de la celebración del aniversario. La agencia de viajes Neptuno amablemente nos proporcionó una camioneta con conductor.

A la mañana siguiente nos encontramos con los miembros de CIRCA y otros amigos de Colombia en las afueras de Llerida. Allí fuimos recogidos por un autobús en el que todos fuimos juntos a la escuela. El



verse también pagina 4





conductor había escondido previamente el hermoso autobús pintado de azul profundo en un lugar secreto, porque este debía ser entregado a la escuela como un regalo sorpresa. ¡Qué gran idea de regalo del Colegio Andino en Bogotá! Al igual que con el último aniversario hace diez años, el Colegio quería darle este autobús como regalo a „nuestra“ escuela en Lérida. El autobús estaba adornado con globos en los colores de la bandera alemana, con banderas alemanas y el número 30 en forma de globo en el parabrisas.

Cuando nos acercamos a la escuela empezó la celebración. Niños que animaban, ondeando banderas colombianas y

alemanas, nos saludaron al costado del camino. La policía local condujo nuestra „caravana“ con un automóvil policial con luces intermitentes y una escolta de motocicletas. Fuimos seguidos por una cola interminable de bocinazos con los otros participantes de la celebración del aniversario. Estamos muy contentos de que el conocido autor y especialista colombiano Dr. Frank Semper y su esposa Hella Braune habían viajado especialmente para el aniversario, al igual que Jenny Schuckardt y los señores Juan Osorio, German Cárdenas y Carlos Lindenmeyer. Afortunadamente, algunos jueces de los tribunales más altos de Colombia también asistieron

al evento. Estos jueces ya habían vivido en Alemania y, por lo tanto, se sienten particularmente apegados a nuestro país. La embajada alemana en Bogotá estuvo representada por su colega, la Sra. Bettina Consten.

Nosotros como visitantes fuimos honrados con una acogida con tanto entusiasmo que solo los campeones mundiales de fútbol podrían experimentar algo similar. Frente a la entrada de la escuela, caminamos a través de una formación honoraria de la banda escolar „Banda Marcial de Peter Paul Konder“, para luego contemplar en la entrada el monumento de hace diez años en honor del Prof. Dr. Peter Paul Kon-



pectoral de la cultura precolombiana tolimese



marcador



Brazaletes de caña flecha



el artista César Bertel recibe del Sr. Gerald Gassmann una jarra de porcelana en forma de Simón Bolívar

der y también la recién creada „Medalla de la Gratitude“ (RECUERDO DE GRATITUD Y CONFRATERNIDAD COLOMBO ALEMANA, 30 años, 25 de octubre de 2019).

Después de un breve discurso del director de la escuela, se dio a conocer un gigantesco mural, cuya creación se describió en el informe sobre los preparativos en Colombia bajo la guía de nuestro artista amigo César Bertel. Al igual que con su trabajo del vigésimo aniversario, que se centra en la selva virgen, César Bertel una vez más implementó el tema de la protección del medio ambiente con el título „Agua: Fuente maravillosa de vida“. Karl Kästle y yo tuvimos el honor de presentar esta obra de arte. Todos los presentes estaban totalmente entusiasmados con el llamado urgente de César Bertel para la

preservación de la fauna y la flora en los mares y en los cuerpos de agua.

En la recepción en el recinto cubierto para la celebración de eventos deportivos y festivales, nos esperaban unos 200 estudiantes y profesores, algunos de ellos acompañados por sus padres. Por razones de capacidad, no fue posible invitar a los 1.200 estudiantes a la ceremonia. El rector Leonardo Prieto había provisto bolsas de papel para los 1,200 escolares, en los cuales nuestros pequeños regalos de aniversario (marcadores, bolígrafos, alfileres y pulseras de amistad) fueron entregados a los estudiantes. Debieron estar particularmente complacidos con las pulseras, porque nos agradecieron en un correo electrónico poco después de la celebra-

ción, mostrando con entusiasmo las pulseras de amistad en varias fotos.

Durante la ceremonia, como parte de mi saludo como presidente de la Fundación Beca Konder, para sorpresa de todos los presentes, pude honrar a tres personas por su excelente trabajo para nuestra escuela en LÉRIDA: el rector Leonardo Prieto, el presidente de CIRCA Guillermo Rubio Vollert y Karl Kästle. Todos recibieron una escultura creada por el orfebre y artista Omar Hurtado en forma del logotipo de nuestra asociación, un pectoral de la cultura tolimese. Le regalé al artista César Bertel una jarra de porcelana en forma de Simón Bolívar en agradecimiento por el mural incomparablemente hermoso que creó.

Gerald Gassmann, Sucursal Stuttgart

Las actividades organizadas para el 30 aniversario de SCALAS se planearon bajo el lema „Día de la gratitud y la confraternidad Colombo-Alemán“. Para este propósito, el

equipo editorial recibió el siguiente programa de la ceremonia, actualizado por los participantes de Stuttgart, seguido de los saludos y discursos pronunciados durante

la ceremonia, en la medida en que estén disponibles para el personal editorial de „Kolumbien aktuell“.

Programa del acto solemne en el Coliseo Colombo-Alemán SCALAS

- Entrada de invitados en calle de honor Banda Marcial de Paz „Peter Paul Konder“ bajo los acordes del himno Nacional de Alemania
- Visita al monumento Peter Paul Konder y descubrimiento de la Placa de gratitud 30 años
- Minuto de silencio en memoria y recordación de nuestro benefactor Peter Paul Konder (Q.P.D.) a cargo de un niño de la Banda Marcial
- Himno Nacional de la República de Colombia interpretado por la Banda Marcial de Paz „Peter Paul Konder“.
- Himno Nacional de la República Federal de Alemania interpretado por la Banda Marcial de Paz „Peter Paul Konder“
- Himno de la Institución Educativa Colombo-Alemán SCALAS interpretado por la Banda Marcial de Paz „Peter Paul Konder“
- Entonación del himno de Alemania por un grupo de estudiantes bajo la dirección de Maria Fernanda Quintero
- Palabras de bienvenida a invitados a cargo del Rector Especialista Leonardo Prieto Vargas
- Serenata de Cumpleaños a cargo de la Banda Sinfónica „Humberto Agustín Herrán“ del Colegio Arturo Mejía Jaramillo
- Saludo y declaratoria de huéspedes de honor a los invitados a cargo de la Doctora Carolina Hurtado Barrera, alcaldesa del municipio de LÉRIDA
- Saludo de dos exalumnos: Mayor ® Carlos Enrique Rodríguez y Edwin Bermúdez Quintero, Pte. Aso-padres de familia
- Saludo del Embajador (r) Claude Robert Ellner
- Saludo de Laura Valentina Gonzáles Quesada





- Alocución del Doctor Guillermo Rubio Vollert, Presidente Círculo de Amistad Colombo- Alemán CIRCA
- Alocución del Doctor Gerald Gassmann, Presidente Fundación Beca Konder
- Presentación Grupo de Danzas Folclóricas de Lérída (DANFOLE), de la

- exalumna de la Institución Yesisca Acevedo
- Condecoraciones especiales
- Almuerzo
- Intervención musical: Grupo musical Paola Gutierrez, exalumna de la Institución

- Intervención Banda Sinfónica „Humberto Agustin Herran“ del Colegio Arturo Mejía Jaramillo
- Intervención Grupo de Danzas Folclóricas de Lérída (DANFOLE), de la exalumna Yesisca Acevedo

Saludo del Embajador (r) Claude Robert Ellner

Son pocos los eventos que perduran con el correr del tiempo y a través de los años y en el transcurrir de una larga carrera diplomática en varios partes del mundo. Son pocas también las ocasiones en que se puede brindar apoyo a una obra de solidaridad que trabaja sirviendo a comunidades necesitadas o, como en el caso del Instituto Técnico Colombo-Alemán SCALAS en Lérída, se las brinda hasta el día de hoy.

En lo personal y como joven Secretario de la Embajada de Alemania, responsable de la cooperación y apenas llegado al país, tuve a mi cargo el tratar con las consecuencias de la devastadora catástrofe que había golpeado durante la erupción del volcán Nevado del Ruíz el 13 de noviembre de 1985.

Bajo el liderazgo del siempre bien recordado Embajador Georg Joachim Schlaich

desarrollamos proyectos de asistencia a corto, mediano y largo plazo. Pocos días después del siniestro llegó un vuelo de la Fuerza Aérea Alemana con suministros de socorro inmediato, como por ejemplo una planta de purificación de agua y medicamentos. Poco después logramos a involucrar en nuestras el entonces Ministro Federal de Cooperación, el Doctor Juergen Warnke quien visitó el país y en particular la zona afectada, abriendo así la posibilidad de conseguir fondos federales para la reconstrucción.

Tampoco vamos a olvidar aquella inmensa ola de solidaridad del sector privado en Alemania que nos permitió llevar a cabo significantes obras como por ejemplo la construcción de un barrio entero para los damnificados con fondos de la Cruz Roja de Baviera. El proyecto más grande y de largo

plazo fue sin embargo el del Colegio Técnico Colombo-Alemán SCALAS, un emprendimiento conjunto entre donantes privados, movilizados a través del Círculo de Amistad Colombo-Alemán (DKF), la cooperación oficial Alemana y la República de Colombia que garantiza hasta ahora la operación y el mantenimiento del instituto que hoy en día cuenta con más de 1000 estudiantes.

Me llena de inmensa satisfacción el poder felicitar a todos los padrinos de esta exitosa y beneficiosa obra en ocasión del 30 aniversario de sus inicios. Es esta institución un ejemplo brillante de la cooperación fructuosa y duradera entre nuestras dos naciones hermanas.

Dr. Claude Robert Ellner, Embajador (r)

Saludo de la Señora Laura Valentina Gonzáles Quesada

Especialista Leonardo Prieto y Cuerpo Docente, Alumnos, Exalumnos de la Institución Educativa Técnica Colombo-Alemán SCALAS, Señores Alemanes, Alcaldesa, Magistrados y demás asistentes.

es para mí un gran honor dirigirme a ustedes en la mañana de hoy en una

fecha tan importante y significativa para nuestro colegio como lo es la celebración de sus 30 años, quiero brindarles una calurosa bienvenida y comenzar esta intervención dando gracias a Dios que nos regala la vida, así mismo deseo aprovechar este espacio de agradecimiento por parte de todos los jóvenes que nos beneficiamos de la BECA KONDER y a los

que no a que se esfuercen un poco más y logren hacer parte de ella, evocando un proverbio malayo que dice *“Uno puede pagar el préstamo de oro, pero muere para siempre en deuda con aquellos que son amables.”*

De esta forma deseo expresarles a todos quienes han estado vinculados a la beca, desde sus inicios hasta la fecha,

ya sea aportando financieramente como prestando sus servicios a favor de las juventudes del Colombo-Alemán, tanto en Colombia como en Alemania, la profunda gratitud por parte nuestra, de nuestras familias y de toda la comunidad educativa de nuestra institución.

Si bien es cierto que los estudiantes obtenemos éste beneficio por nuestro mérito, destreza académica, constancia y disciplina, algunas de estas cualidades obtenidas y afianzadas en nuestra Institución Educativa Colombo-Alemán SCALAS, por parte de la valiosa planta docente con la que contamos. El paso siguiente y lo que ustedes nuestros financiadores promue-

ven en nosotros, los jóvenes de Lérída, es la búsqueda de educación, capacitación y a futuro una mejor calidad de vida para nosotros y nuestras familias, de este modo incentivan y promueven nuestra formación profesional y nos acompañan con un valioso granito de arena para que logremos alcanzar nuestro título universitario.

Para nosotros como egresados de la Institución Colombo-Alemán SCALAS, esta ayuda económica implica también una gran conexión con la institución que nos formó, que nos graduó como bachilleres técnicos y con nuestros benefactores, esta ayuda nos hace sentir acompañados, respaldados y nos incentiva a

dejar nuestro nombre como exalumnos y representantes de esta valiosa comunidad educativa en alto, además nos impulsa en la búsqueda de los siguientes títulos académicos bien sea en nuestro país o en el exterior.

Por todo lo mencionado y mucho más es que nuestras familias y nosotros estamos sumamente agradecidos y esperamos seguir contando con ustedes por muchos años más en beneficio de las juventudes de nuestro Municipio y de nuestro hermoso Colegio, „dankeschön und es lebe das Konder-Stipendium“ (gracias y larga vida a la beca Konder)!

Laura Valentina Gonzáles Quesada

Alocución del Doctor Guillermo Rubio Vollert, Presidente CIRCA

Estimada Presidente del Consejo de Estado, Magistrada Lucy Bermúdez, querida Magistrada Roció Araujo, querido Presidente de la Corte Suprema de Justicia Sala Penal, Eyder Patiño, querida Alcaldesa de Lérída Carolina Hurtado, estimada Señora Bettina Consten representante de la Embajada de Alemania, querida Carmen Gassmann y Lizette Arbeláez, querido Cónsul Honorario de Colombia en Stuttgart, Gerald Gassmann, apreciado Gerhard Thueben, Cónsul Honorario de Alemania en Cali, estimada Jenny Schuckardt y miembro de la Junta Directiva del Colegio Alemán Cali, estimado Karl Kästle y Erwin Hilb, delegación toda del DKF, estimado German Cárdenas amigo de la Comunidad San Mateo Bogotá, estimada alumna practicante en CIRCA, María Fernanda Quintero, estimados Neil Guerrero, Director Académico, Oscar Prado Rubio, ambos invitados de la Universidad Nacional Manizales. Estimado Rector Leonardo Prieto, estimados miembros de la Asociación de Padres del Colegio, estimados profesoras y profesores, querido Presidente de la Corporación Colegio Alemán de Barranquilla, Dr Carlos Lindemeyer.

Queridos miembros de la Junta Directiva de CIRCA, queridos Alfredo Lewin, Jens Koch, estimado Hans Otto Boecker, Juan Pablo Amado, César Bertel, nuestro artista con amplia trayectoria nacional e internacional, Daniel Álvarez Jacobsen, chef y maestro carnicero formado en Alemania que hoy nos deleitara con sus salchichas alemanas, y demás invitados, reciban ustedes un saludo con afecto de mi parte, aprovechando para agradecerles una vez más el estar hoy y aquí presentes, en un día tan especial en el que celebramos 30 años de este magnífico colegio, que gracias a muchos donantes de Alemania se pudo construir.

A los alumnos y exalumnos del Colombo-Alemán, al profesorado, a la asociación de padres, a los padres y familiares y a las autoridades locales, les pido para estos amigos míos, que desde Stuttgart, Barranquilla y Bogotá, por aire y por tierra han llegado hasta acá hoy acompañarnos, un gran aplauso.

De mi parte reitero que la presencia de ustedes hoy en el Colegio Colombo-Alemán de Lérída, me llena el corazón y será también de gran motivación para el futuro Presidente de CIRCA y las nuevas generaciones que lo acompañen.

Se excusaron de asistir, Patricia Silva Bielecke, Betsy Wilches, Natalia Jimenez, Peter Raute, Hans Friedrich, Jose Alarcón, Christian Buehring-Uhle, Yesid Reyes, Eduardo Aldana, Andres Rodriguez y Daniel Rubio. Así mismo se excusó mi amigo Thorsten Kötschau, quien celebra el nacimiento de su hijo en Bogotá y a quien desde acá le envío un mensaje de salud y felicidad para Adrián Alejandro.

Me resulta útil recordarme, que en la vida todo tiene un inicio, y el que podamos estar hoy acá se debe al interés que Alemania ha teniendo de siempre por Colombia. Recién ocurrida la tragedia en Armero, varios alemanes asumieron el liderazgo con el propósito de recaudar donaciones con el fin de construir este bello colegio.

Con muchos de esos entusiastas alemanes aprendí la importancia de tener en cuenta a los demás, de servir, de apoyar y orientar a los demás. Se me viene a la mente mi entrañable amigo Peter Konder (qepd), y estos amigos alemanes que recién llegaron al país, con el propósito de ser testigos del encargo que nos entregaron hace mas de treinta años, y del cual damos fe de haberlo hecho, con más de 1200 bachilleres técnicos graduados a la fecha.

Contamos hoy en nuestra fiesta con personalidades de la vida pública, como lo es la Presidente del Consejo de Estado, Dra Lucy Bermúdez, a quien agradecemos especialmente haya decidido acompañarnos a pesar de sus múltiples responsabilidades de Estado.

La familia Gassmann, Gerald y Carmen, que son un ejemplo del pensamiento por el otro, vienen apoyándonos y dándonos ánimos de tiempo atrás. El ejemplo de Gerald como líder de la relación cultural colombo-alemana.

Desde CIRCA hemos contado siempre con el apoyo del Rector Prieto, en quien reconocemos un gran pedagogo con sentido común que ha hecho posible que llegásemos a cumplir esta fecha. Gracias Rector.

Un especial agradecimiento al pintor César Bertel, que hoy al igual que hace 10 años, dedicó varios días a dar clases de pintura a varios jóvenes de nuestro colegio, logrando los murales que adornan las paredes del mismo.

En el marco de sus clases, nuestros estudiantes reciben orientación de César en torno a la importancia del agua y de la vegetación, motivos de su obra. Como complemento del trabajo que nos dona para el colegio, tendremos la oportunidad de visitar la exposición que se encuentra en la casa de la cultura, vecina de nuestro colegio.

Y para esta ocasión, de nuevo la familia Gassmann, nuestro Cónsul Honorario en Stuttgart, Gerald Gassmann, complemento los aportes de colegio necesarios para lograr la obra que vamos a conocer en el día de hoy.

Alcaldesa, su entusiasmo y apoyo a nuestro colegio ha sido de gran utilidad, y nos alegramos de su visita a la ciudad



de Berlín, invitada por el Embajador de Colombia en Alemania, Hans Peter Knudsen quien nos visitó el año pasado.

Le deseo éxito en sus nuevas actividades, y aprovecho la oportunidad para dar la bienvenida al que sea electo como próximo alcalde, invitándolo a que nos apoye en el marco de su mandato. Los privados podemos aportar a la educación del país, pero la responsabilidad del Estado es indispensable en este propósito común.

Este colegio ha logrado dejar una huella muy importante en estos 30 años, aportando a la sociedad más de 1200 bachilleres técnicos. Muchas experiencias importantes como lo fueron las clases de alemán que durante dos años se dictaron

en el colegio, por iniciativa otra vez de nuestro Cónsul Honorario Gerald Gassmann.

Aquella iniciativa logró que cinco estudiantes de este colegio obtuvieran el Grado A1 en idioma alemán otorgado por el Goethe-Institut. Alumnos y exalumnos presentes, en la vida se le pueden abrir puertas a cada uno de ustedes, pero la responsabilidad de entrar, es de ustedes. Aquellos que han sabido aprovechar las oportunidades que este colegio les ha brindado, han logrado convertirse en ejemplo de todos nosotros, como lo es el caso de José Darío Palma, Sebastián Ortiz y Mauricio Pantoja.

En mi caso personal soy exalumno del Colegio Andino Bogotá, y sea está la oportunidad para agradecer a su Junta Directiva y su Presidente Honorario, Peter Raute, quienes nos han apoyado de diversas formas, y hoy donándonos un segundo bus para el Colegio. Y permítanme mencionar de nuevo al Rector Prieto y su administración toda, pues de no haber sido diligente en el manejo que le dió al primer bus donado, no se hubiera repetido.

Finalmente agradezco de nuevo el apoyo de mis amigos acá presentes, así como a Juanita y a mis hijos, por haberme apoyado en el desarrollo de mis responsabilidades como Presidente de CIRCA. Gracias.
Guillermo Rubio Vollert, Presidente CIRCA



Alocución del Doctor Gerald Gassmann, Presidente de la Fundación Beca Konder

Apreciadas damas, apreciados caballeros, queridas maestras, queridos maestros, queridos estudiantes, amigas y amigos,

en nombre de la Fundación Beca Konder les doy una cálida bienvenida a todos. Recuerdo hoy aún con gran emoción la memorable celebración del vigésimo aniversario del Instituto Técnico Colombo-Alemán. En esa ocasión agradecí en nombre del Círculo de Amistad Colombo-Alemán a los organizadores y artistas participantes y después pronuncié un mensaje de bienvenida en nombre de la Fundación Beca Konder. Hoy me complace que podamos participar en esta celebración todos los miembros de la junta directiva, es decir, con mis amigos Lizette Arbeláez, Karl Kästle y Erwin Hilb.

Nuestro fundador, el Profesor y Doctor Peter Paul Konder, estaría inmensamente feliz si pudiera celebrar con nosotros y vivir como todas sus ilusiones se han desarrollado. El Profesor Doctor Konder creó esta fundación con el fin de facilitar el acceso al estudio superior de algunos jóvenes colombianos talentosos.

Desde sus inicios hasta hoy, solo en este Instituto SCALAS la Fundación ha ofrecido 800 becas a estudiantes que han terminado aquí sus estudios, dándoles la

oportunidad como trampolín para su futura carrera.

Todos los becados del Colegio en Lérida han sido escogidos por el Rector Leonardo Prieto Vargas quien por supuesto conoce bien a sus estudiantes. Nuestro amigo Guillermo Rubio Vollert ha asumido confiablemente el complejo y tedioso proceso de los pagos en Colombia.

Quisiera aprovechar esta ocasión para honrar a tres personas a las cuales debemos el éxito de nuestra Fundación. Esta distinción debía ser una sorpresa y por eso no lo había anunciado antes. Quiero obsequiarle a estos tres pilares un recordatorio que es una figura de la cultura precolombina tolimese, símbolo tanto del Círculo de Amistad Colombo-Alemán como de la Fundación Beca Konder.

Primero nuestro amigo Leonardo Prieto quien ha sido siempre un socio confiable y diligente. Tu, has sido siempre el puente con nuestros becados y apreciamos el trabajo amistoso y fructífero que juntos hemos realizado. Con la entrega de esta figura, nosotros, los miembros de la junta directiva, queremos expresarte nuestro agradecimiento.

Segundo, nuestro amigo Guillermo Rubio Vollert merece también esta distinción

por su trabajo constante e incansable de tanto tiempo en proceso de pago a los becados.

Querido Guillermo, nos alegramos de seguir trabajando conjuntamente.

Y por último, nuestro amigo Karl Kästle, motor y alma de la Fundación. La incansable diligencia y energía de este „jovencito“ de casi 80 años en el manejo de las solicitudes, consecución de donaciones y publicidad para la Fundación es sorprendente.

Querido Karl, me quito el sombrero con mucho respeto ante todo tu trabajo y estoy deseando celebrar contigo el momento en el que el Presidente de Alemania te haga la entrega de la condecoración Cruz del Mérito. Con mucha alegría te otorgo a tí, el tercer reconocimiento.

Al final de mis palabras quiero dar un especial agradecimiento a mi amigo, el maestro César Bertel. En la celebración del vigésimo aniversario realizó junto con los alumnos un mural inolvidable y hoy nos vuelve a sorprender con una nueva y espectacular obra. Muchas Gracias César!

Gerald Gassmann, Presidente Fundación Beca Konder, Stuttgart

Anexos

El aprecio que el DKF y la Fundación Beca Konder reciben por parte del Instituto Colombo-Alemán SCALAS, no solo se manifestó en declarar a sus representantes „huéspedes de honor“ de la ciudad de Lérida por su alcaldesa Dra. Carolina Hurtado Barrera. El aprecio y el reconocimiento del

extraordinario y continuo apoyo financiero e ideal, también se reflejan en la dedicatoria del libro „30 años Lérida“, actualmente en trabajo, como también en el contenido de la carta electrónica del rector de SCALAS Leonardo Prieto Vargas, dirigida al presidente de la Fundación Beca Konder

Gerald Gassmann. Estos dos textos cortos queríamos dar al conocimiento de nuestros lectores, como suplemento a las informaciones sobre las celebraciones del aniversario de 30 años del Instituto Colombo-Alemán SCALAS.

La redacción de „Kolumbien aktuell“

Libro „30 años Lérida“ - Dedicatoria

Dedico el presente libro titulado “Institución Educativa Colombo Alemán Scalas 30 años Forjando Proyectos de Vida” a mis amigos de Alemania, pero en especial a “DKF” y “CIRCA”, por su solidaridad y generosidad, después de la tragedia de Armero de 1985, la sintieron como propia e hizo presencia en Lérida al donar esta magna obra para la posteridad de las juventudes Armeritas y Leridenses.

Igualmente, mi gratitud con todos los Docentes de las sedes de primaria y secundaria que han dejado su legado en las juventudes que han estudiado en estos claustros, a las asociaciones de padres de familia por su apoyo en la formación moral

y ética de nuestros estudiantes y la comunidad de Lérida en general.

Un reconocimiento especial a las especialistas MARIA DILIA VARON GUEVARA Y CARMEN ORTIZ, como compiladoras de la información plasmada en este libro.

Dedicatoria especial a los honorables miembros del “DKF”, con el Profesor Doctor HANS BLOSS, como presidente y a los honorables miembros de “CIRCA”, con el Doctor Guillermo Vollert como presidente.

Con gratitud y aprecio
Esp. LEONARDO PRIETO VARGAS, Rector





República de Colombia
Departamento del Tolima
**INSTITUCIÓN EDUCATIVA TÉCNICA
COLOMBO ALEMÁN "SCALAS"**

Municipio de Lérída

Decreto de creación Nro.00048 del 20 de enero de 1989
Resolución de Aprobación de Estudios Nro. 2468 DEL 9 DE MAYO DE 2019
NIT.800074418-4 – DANE 173408000663

Lérída, noviembre 8 de 2019

Señores Doctores:

Fundación Beca Konder

Am. Señor Gerard Gassmann. Presidente

Alemania

REF: Agradecimiento visita al "ITC.AS" 30 años 25- 10- 2019

Apreciados Amigos:

Reciban un fraternal saludo de la Comunidad Educativa de la Institución Técnica Colombo Alemán "Scalas" de Lérída Tolima.

Nuestra gratitud por siempre por brindarnos el honor de acompañar los eventos de conmemoración de los 30 años de vida de nuestra querida Institución, y que sin duda alguna siguen siendo baluarte para seguir formando en valores, ciencia y tecnología las juventudes del municipio de Lérída, y de esta manera forjar futuro en medio de tanta turbulencia de nuestra querida Colombia.

En nombre de los beneficiarios de la Beca Konder y de esta Comunidad del I.T.C.A.S., expresamos de todo corazón nuestra gratitud por su bondad y apoyo para para forjar futuros proyectos de vida para la sociedad colombiana.

Con gratitud y aprecio,

Exp. Leonardo Prieto Vargas
Rector

Epílogo de Gerald Gassmann

Estamos orgullosos de que el rector Leonardo Prieto en el correo del 8 de noviembre de 2019 en nombre de todos los becarios y de SCALAS agradeció a la Fundación Beca Konder por su participación en el aniversario y por su compromiso con SCALAS. En este día de aniversario, como representantes del Círculo de Amistad Colombo-Alemán (DKF) y de la Fundación Beca Konder, recibimos tanta gratitud y

afecto de parte de nuestros amigos colombianos en Lérída que nos sentimos abrumadoramente gratificados y privilegiados cuando nos fuimos en nuestro viaje de regreso a Bogotá al día siguiente.

La llegada de los participantes en el acto solemne del 25 de octubre de 2019 fue filmada con un dron. El video puede verse a través del siguiente código QR

